

WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH 2012

Oh Holz! – Neues zum Staunen

9. März 2012, 8 bis 17 Uhr
NÖ Landwirtschaftskammer, St. Pölten



Ausgezeichnet von der
Österreichischen UNESCO-Kommission

Programmablauf

- Ab 8.00 – 9.15 **Waldtratsch**
9.15 – 9.30 **Begrüßung & Überblick**
9.30 – 10.30 **„Wahlverwandtschaften“: Waldpädagogik, Naturvermittlung, Outdoorpädagogik und Waldbildung** – Kurzstatements mit Reinhard Hagen, Christian Diry, Klaus Karpf, Katharina Bancalari & moderierter Austausch unter den TeilnehmerInnen in Gruppen
10.30 – 11.00 Pause

Fachreferate

- 11.00 – 11.45 **Abschied von der Gewissheit** – Eva Scala
11.45 – 12.15 **Holz zum Staunen** – Margareta Patzelt

12.15 – 13.30 Mittagspause im Haus
Ausstellung Holzkünstler & Tischlermeister Andi Priesching

Workshops mit Spezialisten zur Auswahl

- 13.30 – 16.00
- **Papierschöpfen** – Gerlinde Fuchs
 - **Holz ist genial – vom Baum zum Kaugummi!** – Gregor Drewes
 - **Holz „begreifen“** – Michael Grabner
 - **Der Baum macht das Holz** – Margareta Patzelt
 - **Holzschichtl'n rund um die Elsbeere** – Susanne Kleveta-Klinger
 - **Von der Aktivität zum Erlebnis – Gruppen spielend leiten** – Eric Amelin

16.15 – 17.00 **Austausch & Zusammenfassung**

Moderation: Katharina Bancalari & Werner Löffler

Veranstaltungsort: Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Kosten: € 53,- inkl. Mittagessen, Kaffee, Getränken, Pausenverpflegung

Organisation: Katharina Bancalari, Werner Löffler und Viktoria Gruber

Information: viktoria.gruber@lk-noe.at, Tel.: 05 0259 24000

Anmeldung:

Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt! Den ausgefüllten Anmeldebogen senden Sie bitte bis spätestens 24. Februar 2012 mittels Fax (05 0259 95 24000) oder Mail (viktoria.gruber@lk-noe.at) an die Forstabteilung der NÖ Landwirtschaftskammer. Angemeldet ist, wer die Teilnahmegebühr von € 53,- einbezahlt hat (Konto: 7.001.860, BLZ 32585, **Verwendungszweck: Waldpädagogik im Gespräch**). Das Datum der Einzahlung ist ausschlaggebend für die Reihung bei den Workshopangeboten. Die Tages- und Workshopkarten werden zwei Wochen vor der Veranstaltung ausgeschiedt. Diese sind zur Veranstaltung am 9. März 2012 mitzubringen und vorzuweisen. Die Stornogebühr beträgt 15 €.

Die Veranstaltung wird als Weiterbildungsmaßnahme im Sinne der Ausbildungsrichtlinien für WaldpädagogInnen für die Re-Zertifizierung anerkannt.

Waldpädagogik im Gespräch wurde von der Österreichischen UNESCO-Kommission als Dekadenprojekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005 – 2014 ausgezeichnet.

Waldtratsch

Ihr Ankommen, Plaudern und Orientieren – seit sechs Jahren ein fixer, gern genutzter und von unseren TeilnehmerInnen gewünschter Bestandteil dieser Tagung.

Es gibt auch wieder einen Bücherstand mit „Naturseiten“ von Alfons Fallmann (www.naturseiten.at) und speziell zum Thema passend Holzkunstwerke:

Ausstellung Holzkünstler & Tischlermeister Andi Priesching

Griäß Euch, ich bin Holzkünstler & Tischlermeister Andi Priesching, betreibe in Michelbach eine kleine Tischlerei, verarbeite heimische Holzarten zu Holzkunststücke, Drechselarbeiten, Holzschmuck, Spezialanfertigungen, Sonderlösungen, Möbel, Türen und Innenausbauten.

Meine Holzkunstaussstellung für Euch: Eine kleine Ausstellung mit Verkauf meiner Holzkunststücke aus seltenen heimischen Holzarten und Schmuck aus Elsbeerholz. Jedes Werkstück ist von mir mit meinen Händen und viel Liebe produziert worden.

Holz ist für mich der wunderbarste Werkstoff: heimisch, biologisch, nachhaltig, riesengroße Auswahl, warm, behaglich, in fast allen Bereichen einsetzbar und jedes Stück ist einzigartig.

www.holzkuenstler.at/

„Wahlverwandtschaften“: Waldpädagogik, Naturvermittlung, Outdoorpädagogik und Waldbildung

Statements & moderierter Austausch unter den TeilnehmerInnen in Gruppen - Sie und Ihr Zugang zu diesem Thema sind gefragt in Kommunikation mit den TeilnehmerInnen vor Ort. Lassen Sie sich ein und entdecken Sie Neues für sich und Ihre Arbeit!

Kurzstatements zur Einführung von

Reinhard Hagen (Land NÖ/Forstabteilung): www.noe.gv.at/Land-Forstwirtschaft/Forstwirtschaft.wai.html

Christian Diry (Biosphärenpark Wienerwald/Bildung): <http://bpww.at/bildung/>

Klaus Karpf (Outdoor-Akademie und LFS Warth): www.outdoor-akademie.at/

Katharina Bancalari (WaldPädagogik & UmweltBildungManagement): <http://katharina.bancalari.at>

Fachreferate

Abschied von der Gewissheit – Von der UnMöglichkeit, pädagogisch richtig zu handeln

Die Vielfalt an Möglichkeiten und Lebensentwürfen nimmt zu, gesicherte Überzeugungen und Routinen nehmen ab. Was heißt das für Eltern und ErzieherInnen?

Wie können wir handeln, wenn wir das Rad immer wieder neu erfinden müssen?

In dem Vortrag wird eine Haltung beschrieben, die sich dem Dilemma „sicher und unsicher“, „wahr und unwahr“ entzieht, ein neugieriges, gelassenes und großzügiges Einlassen in die Unwägbarkeiten, die Entwicklung und Lernen nun einmal mit sich bringen.

Eva Scala

Dr., ursprünglich Gymnasiallehrerin, gründete eine Alternative Mittelschule, arbeitete dann als Therapeutin, Supervisorin und Trainerin. Sie hat einige pädagogische Fachbücher verfasst und in den letzten Jahren Erzählungen, Kinderbücher und einen Roman veröffentlicht.

www.evascala.at/

Holz zum Staunen

Es werden ausgewählte Einsatzmöglichkeiten und Produkte vorgestellt, die nicht vorrangig mit Holz in Verbindung gebracht werden. Hier wird auch Augenmerk auf den Vergleich mit anderen Werkstoffen gelegt.

Margareta Patzelt

hat an der BOKU Forstwirtschaft studiert und danach über 10 Jahre am Institut für Holzforschung geforscht und gelehrt. Sie entwickelte und managte darüber hinaus den größten Europäischen Innovationspreis für die Forst- und Holzwirtschaft, den Schweighofer Prize. Nach ihrem Wechsel zu Holzindustrie Schweighofer arbeitete sie auch im Bereich Marketing und PR. Heute ist sie selbständig und als Trainerin, vor allem aber als Expertin für Kongresse und Seminarplanung tätig.

Workshops mit Spezialisten zur Auswahl

▪ **Papierschöpfen**

Wir werden versuchen Naturfundstücke (Gräser, Blätter, Flechten, Samen....) in handgeschöpfte Papiere einzuarbeiten. Dabei entstehen Billets und kleine Bilder.

Gerlinde Fuchs

Bis 2007 Hauptschullehrerin in Ulrichsberg; 1995 Kennenlernen der Technik des Papierschöpfens

Meine Bilder bestehen meist aus mehreren Schichten handgeschöpftem Papier, in das ich Fundstücke aus der Natur einarbeite, teils sind diese Papierschichten mit Fasern wie Sisal, Flachs, Papierschur etc. verbunden, teils nach dem Trocknen mit Wachs transparent gemacht .

Mit meiner Arbeit möchte ich zeigen, wie viel unbeachtet Schönes es gibt, an dem man sich freuen kann. Nicht dass Schönes unbedingt perfekt sein muss. Oft liegt gerade in den Spuren, die etwas trägt ein ganz besonderer Reiz.

www.gerlinde-fuchs.com

▪ **Holz ist genial – vom Baum zum Kaugummi!**

Was täten Reifenhersteller, Gurkerlproduzenten und Kaugummikauer ohne unseren Wald? Ausgehend von der Frage „Darf ich einen gesunden Baum umschneiden?“ beschäftigen wir uns mittels waldpädagogischer Aktionen mit dem Thema Wald und seiner Nutzfunktion und den Produkten abseits von Brettern und Balken. Der Workshop bietet einen Leitfaden (ein Programm), um das Thema Holz(nutzung) zu bespielen und zu bearbeiten und den finanziellen Wert eines Waldes zu erkennen.

Gregor Drewes

Abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft; Ausbildung zum Diplompädagogen an der (mittlerweile) Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik; Seit 2000 Konzeption und Durchführung der „Erlebnisfabrik Wald“ – Ein Waldpädagogisches Programm für Schulen in Kooperation mit proHolz Tirol; seit 2005 zertifizierter Waldpädagoge; Ausbildung zur „Vertrauensperson“ 2010, Seit 2002 Leiter und Betreiber des Jugendgästehauses Gufl;

www.gufl.at/

▪ **Holz „begreifen“**

Holz ist weich und hart, Holz riecht, aber nicht jedes Holz riecht gleich, mit Holz kann man Musik machen, aber nicht jedes Holz klingt gleich.

Welche Holzarten gibt es bei uns? Wie sehen die denn aus? Kann man sie unterscheiden? Und was kann ich aus den verschiedenen Holzarten machen? Wir werden uns Holz unter dem Mikroskop anschauen. Mit einfachen Versuchen werden wir überprüfen, wie fest das Holz ist und was es alles kann.

Michael Grabner

hat die HTL für Holztechnik und das BOKU Studium für Holzwirtschaft absolviert und danach promoviert. Er beschäftigt sich mit Jahrringforschung (Datierung von Holz, klimatische Informationen aus Jahrringen), historische Holzverwendung (Sicherung des Wissens unserer Vorfahren, Holzartenauswahl, besondere Sortimenten) und Holzqualität (Holzanatomie, Beeinflussung auf das Wachstum von Bäumen).

- **Der Baum macht das Holz**

Im Workshop werden spezielle Holzeigenschaften und -qualitäten erkundet, deren Ursachen schon in den Lebensumständen des Baumes liegen.

Mit dem Wissen kann man verstehen, warum man spezielle Baumarten oder auch Qualitäten für verschiedene Anwendungen bevorzugt. Damit wird der Bogen zum vorangegangenen Referat geschlossen.

Margareta Patzelt

hat an der BOKU Forstwirtschaft studiert und danach über 10 Jahre am Institut für Holzforschung geforscht und gelehrt. Sie entwickelte und managte darüber hinaus den größten Europäischen Innovationspreis für die Forst- und Holzwirtschaft, den Schweighofer Prize. Nach ihrem Wechsel zu Holzindustrie Schweighofer arbeitete sie auch im Bereich Marketing und PR. Heute ist sie selbständig und als Trainerin, vor allem aber als Expertin für Kongresse und Seminarplanung tätig.

- **Holzgeschichtl'n rund um die Elsbeere**

Wie kein anderer Baum in unseren Breiten bietet sich die Elsbeere, Baum des Jahres 2012 in Österreich, für ein sinnliches Erlebnis an. So werden wir die Elsbeere mit allen Sinnen erleben – schmecken, riechen, tasten, sehen, hören. Alles Wissenswerte rund um diesen einzigartigen Baum (Waldbaum-Solitärbaum, Wurzelbrut, Gewinnung der Frucht, Wertholz etc.) wird eingeflochten. Darüber hinaus steht die Frage im Raum, ob es nicht ein jeder Baum „wert“ ist, so im Mittelpunkt zu stehen. Je nach Gruppe werden wir unsere Gehirnzellen beansprucht – wie stelle ich „meinen Baum“ dar. Das erarbeitete Programm soll in abgewandelter Form von der ersten Volksschule bis zur Oberstufe einsetzbar sein.

Susanne Kleveta-Klinger

Geb. in Amstetten am 16. Mai 1968 als 4tes Kind von 5en.

Ausbildung zur Hotel- & Gastgewerbeassistentin; anschließend Konzessionsprüfung abgelegt; nach bestandener Matura zum 30. Geburtstag Beginn mit dem Studium Pädagogik/SonderHeilpädagogik; Abbruch wegen Geburt des ersten Sohnes 2000; es folgten noch ein Sohn 2003 und eine Tochter 2004; 2006 Ausbildung zum Waldpädagogen und seitdem Waldführungen in VS, HS, SonderVS und Kindergärten; derzeit in Ausbildung zur Tanztherapeutin bei AGB / Bernhard Weiser

- **Von der Aktivität zum Erlebnis – Gruppen spielend leiten**

Für jegliche Aktivität mit Gruppen ist die Funktion der Gruppenleiters/In entscheidend. Aufbauend auf die eigene Praxis gibt dieser Impulsworkshop Gelegenheit, die Fertigkeiten als SpielleiterIn zu reflektieren und zu erweitern. Es werden verschiedene Fertigkeiten des SpielleiterInnenverhaltens erarbeitet, in der Praxis beobachtet und anschließend in der Reflexion mit dem eigenen Verhalten als SpielleiterIn abgeglichen. Dieser Zugang ermöglicht eine Erweiterung der eigenen Fähigkeiten u. a. in der Adaption von Spielen, dem Leiten von Gruppen, sowie der Präsenz vor der Gruppe.

TeilnehmerInnen dieses Workshops bringen jeweils zwei eigene Spiele ihres Repertoires samt dem dafür notwendigen Material mit, die in der Workshopgruppe vorgestellt werden. Eine Auswahl davon wird im Workshop bearbeitet.

Eric Amelin

Mag., Geschäftsführer Agentur Müllers Freunde GmbH und Leiter des Instituts für Kulturdidaktik

Studium (Psychologie/ Philosophie/ Pädagogik und Germanistik); Coach im Bereich Kommunikation, Präsenz, Zielfindung & Strategieentwicklung; Trainer für Erlebnispädagogik, Kultur- & Spielpädagogik, Mediendidaktik; Theaterpädagoge für Mime & Movement, Dramaturgie, Bewegungstheater, Inszenierung; Konzeptentwicklung und Umsetzung partizipativer Projekte zur Förderung politischer Bildung und zur Förderung der Mitbeteiligung von Kindern & Jugendlichen